Ruf ! Zeichen

Pfarrblatt Neuottakring

Nr. 1 - Februar 2012 www.neuottakring.at

Pfarre – ein Ort, wo das Feuer brennt

Die beste Predigt geschieht dort, wo Christinnen und Christen für andere ihre Tür und ihr Herz öffnen, meint Barbara Stöckl. In den Pfarren sieht sie jene Glutnester, wo der Glaube im Alltag brennt, ganz in der Nähe.

Nach der kleinsten Zelle – der Familie – seien es gerade die Kirchengemeinden, die dazu berufen sind, Orte der Nähe, des Austausches und des Füreinander zu sein. Dort wo das ernsthaft versucht wird, das sind die Glutnester des Glaubens. Deshalb sollte man auf diese Gemeinden, wo aus einer überschaubaren Nähe das Christsein Füße und Hände hat, achtgeben. Sie sind heute ein gefährdeter Schatz.

ER (nach Barbara Stöckl in „inpuncto“)

- Blitzlichter / PGR Wahl S. 2 / S.3
- Pfarrnachrichten S. 6
- PGR Kandidaten S. 4 / S. 5
- Termine / Standpunkt S. 7 / 8

„Junges Konzert“

Kurz vor Weihnachten gab es eine Premiere in unserer Pfarre. 3 junge Musikerinnen und 1 Musiker luden unter dem Titel „Lieder im Advent“ ein in unsere Pfarrkirche zu kommen. Es war eine Stunde des Innehaltens, des sich Annäherns auf das Weihnachtsfest. Gleichzeitig waren aber auch alle Sangesfreudigen eingeladen bei den Liedern mitzusingen. Das Liedrepertoire der Gruppe, angereichert durch Texte dazwischen, war sehr abwechslungsreich, und ich denke, alle ZuhörerInnen sind auf ihre Kosten gekommen: „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, „um mit Maria durch den Dornwald zu gehen“, „dem first Nowell“ entgegen.

Auf die Frage „Wer klopfet an“ gab es auch eine kleine schauspielerische Einlage, woraufhin „sich halt eröffnet hat das himmlische Tor“. Und wenn „Süßer die Glocken nie klingen“ und „der Schnee leise rieselt“, hieß es wirklich „Happy Birthday, Jesus“!

Ein großes Dankeschön noch einmal an die MusikerInnen für diese musikalisch stimmige und stimmungsvolle Stunde! *CB*

Hilfe unter gutem Stern

Auch heuer gingen wieder 13 Kinder unserer Pfarre Sternsingen. Die Kinder waren oft mehrere Tage hintereinander mit viel Freude und Motivation dabei. Neben vorbestellten Besuchen waren wir auch in Geschäften, Lokalen und größeren Wohnanlagen unterwegs. Es war schön zu sehen, wie ein unverhoffter Besuch der Drei Könige den Menschen oft ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Die SternsingerInnen hatten auch in mehreren Messen ihre großen Auftritte. Im Rahmen des „Promi-Sternsingens“ besuchten wir auch die Caritaszentrale in der Albrechtskreithgasse, die Wirtschaftskammer und Dr. Reinhold Mitterlehner, den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gesamt konnten wir dann den schönen Erfolg von 3.559,43 € verbuchen.

Im Namen der Katholischen Jungschar ein großes Dankeschön allen SternsingerInnen und SpenderInnen, die diese „Hilfe unter gutem Stern“ erst möglich machen. Das gesammelte Geld wurde dieses Jahr hauptsächlich für die Philippinen verwendet.

CB

Kino auf der Orgelempore

War das ein Gewurl rund um unsere Orgel! Am 12. Jänner hatten die Organisatoren der „Wiener Orgelkonzerte“ zu einem besonderen Schmankerl in unsere Kirche geladen: Der junge Grazer Domorganist Mag. Christian Iwan gab ein Kinderorgelkonzert! Es begann sehr konventionell mit Bachs „Toccata und Fuge in D Moll“ – wahrscheinlich für die erwachsenen Fans – ging aber bald sehr kindgerecht weiter mit praktischen Erklärungen der „Königin der Instrumente“ und Improvisationen zu Zeichentricksequenzen aus Dumbo, Asterix und Fantasia.

UM

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Die Vorbereitungen zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates laufen auf vollen Touren. Die erste Phase – die der Kandidatenfindung – ist bereits abgeschlossen. Von einer großen Zahl genannter Personen haben zwölf Kandidatinnen und Kandidaten erklärt, sich der Wahl zu stellen. Von diesen zwölf können neun in den neuen PGR gewählt werden. Diese werden dann – gemeinsam mit Pfarrer, Kaplan und Pastoralassistentin – den Weg vorbereiten, den unsere Pfarre in den kommenden fünf Jahren einschlagen wird.

Gehen sie zur Wahl

Jede Wahl ist ein Zeichen der Demokratie. Darum ist es wichtig, dass möglichst viele Personen aus unserer Pfarrgemeinde zur Wahl gehen. Also nicht nur der Nachbar in der Kirchenbank, sondern gerade Sie, geschätzter Leser dieses Artikels! Informationen über die Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie in diesem Ruf!Zeichen und auch online auf unserer Homepage. Weiters sind die Kandidatinnen und Kandidaten am 26. Februar vormittags nach den Gottesdiensten und während des Pfarrcafés persönlich zu Gesprächen anwesend.

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben und entweder einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder am Gemeindeleben teilnehmen (auch wenn sie nicht in der Pfarre wohnen).

Auch Kinder und Jugendliche, die noch nicht selbst wahlberechtigt sind, haben eine Stimme! Dieses Stimmrecht wird dabei durch die Eltern ausgeübt – wobei die Eltern vereinbaren, wer diese Stimme abgibt. Bei mehreren Kindern hat jedes Kind eine Stimme.

Wahlmöglichkeiten

Sie haben am Wahltag, Sonntag, 18. März, vor und nach jedem Gottesdienst die Möglichkeit in der Kirche zur Wahl zu gehen. Auch am Samstag vor und nach der Vorabendmesse ist es möglich zu wählen.

Außerdem besteht eine Wahlmöglichkeit am Mittwoch, 14. März, zwischen 16 und 19 Uhr im Pfarrbüro.

Weiters können Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen. Dazu muss Ihr Stimmzettel bis spätestens 18. März bei uns einlangen. Bestellungen dazu nehmen wir per E-Mail an pgrwahl@neuottakring.at, telefonisch (486 22 57 während der Bürozeiten) oder persönlich entgegen. Kranke und gehbehinderte Personen können ihr Wahlrecht bei der fliegenden Wahlkommission ausüben, die gerne ins Haus kommt. Dazu bitten wir um Anmeldung bis 16. März.

Wahlablauf

Am Stimmzettel dürfen bis zu 9 Kandidatinnen und Kandidaten angekreuzt werden. Gültig sind alle Stimmzettel, bei denen mindestens 1 und maximal 9 Kandidaten angekreuzt sind. Stimmzettel mit mehr als 9 markierten Kandidaten sind ungültig.

Für alle Fragen steht Ihnen vor der Wahl der Wahlvorstand unter pgrwahl@neuottakring.at sowie das Pfarrbüro zur Verfügung. Zu den Wahlzeiten werden Fragen natürlich auch gerne beantwortet.

Thomas Spachinger
Vorsitzender des Wahlvorstandes

Fortsetzung auf Seite 4

Dekanats-Kreuz-Weg

Freitag, 23. März
16:00 Uhr

von Neuottakring (Familienplatz) nach Altottakring.

Fortsetzung von Seite 3

Kandidatinnen und Kandidaten

Ingrid Blacharski, 54 Jahre, verheiratet, 1 Tochter (33), **Beruf:** Altenpflegerin, **Hobbies:** Singen, Sport, Gitarre, Lesen, Natur, Familie, **derzeit engagiert:** Vinzenzgemeinschaft, Lektor, Kommunionspender, FA Verkündigung, Kinderliturgie,
Mein Anliegen: Kinder für Jesus zu begeistern und ihre Spiritualität fördern, Vielfalt wieder erlebbar werden zu lassen, speziell für Paare und Familien

Margareta Herndlhofer, 67 Jahre, ledig, **Beruf:** Pensionistin, ehem. Lehrende an Akademie für MTA am AKH, **Hobbies:** Geschichte, Musik, Fotografie, Kochen, **derzeit engagiert:** FA-Verkündigung (Valentins-, Geburtstagsbriefe, Schaukasten), Lektorin
Mein Anliegen: Unseren eigenen Glauben feiern und vertiefen und ihn Fernstehenden anbieten

Richard Hink, 43 Jahre, verheiratet, 3 Töchter, **Beruf:** Mitarbeiter in einer Handelsfirma, **Hobbies:** im Garten leben, Fotos machen und bearbeiten, **derzeit engagiert:** Kinder in der Kirche, Pfarrcafe, Brot holen, Fotos für die Homepage
Mein Anliegen: Ich möchte, dass unsere Pfarre eine lebendige und vielfältige Gemeinde ist.

Mag. Andreas Hörmann, 43 Jahre, verheiratet, **Beruf:** Angestellter der Erzdiözese Wien, Bereichsleiter für Pfarrfinanzen, **Hobbies:** Garten, Zither spielen, Ski fahren, Tanzen, **derzeit engagiert:** Lektor, Kommunionspender, Stellvertretender Vorsitzender des PGR, FA Liturgie, FA Bau und Finanzen, „Archivar der Pfarre“
Mein Anliegen: Die Rahmenbedingungen für das spirituelle und gemeinschaftliche Leben in unserer Pfarre gestalten und erhalten.

Dr. Brigitte Kopfschlägel, 64 Jahre, ledig, **Beruf:** Pensionistin, ehem. Juristin in der Privatwirtschaft und selbstständig, **Hobbies:** Beschäftigung mit Menschen, Lesen, Weiterbilden, Sport, **derzeit engagiert:** Caritas, Kindertreff & Youngsters, Seniorenclub, liturgische Dienste
Mein Anliegen: Erhaltung und Erneuerung unseres Glaubens, Kontakte zu Andersgläubigen

Dr. Ursula Meißl, 53 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, **Beruf:** Hausfrau, **Hobbies:** Schifahren und -touren gehen, Wandern, Fotografieren, Lesen, Reisen, **derzeit engagiert:** Leiterin FA Liturgie und Ruf!Zeichen Redaktion, Pfarrgemeinderat und -vorstand, Lektorin, Kommunionspenderin
Mein Anliegen: Ich will in einer spannenden Zeit für Neuottakring da sein, Synergien mit den Nachbarpfarren nutzen und dabei aber nie auf die „treuen Fernstehenden“ vergessen.

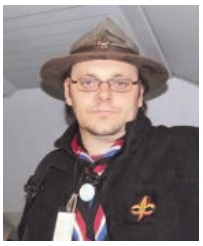
Mag. Monika Nefzger, 53 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, **Beruf:** AHS-Lehrerin (Französisch/Italienisch), **Hobbies:** Reisen, Fremdsprachen, gute Gespräche, **derzeit engagiert:** FA - Verkündigung, liturgische Dienste, Homepageteam, Liturgieausschuss
Mein Anliegen: mit Blick auf Jesus die Herausforderungen der Zukunft annehmen und danach handeln

Günter Papst, 40 Jahre, ledig, **Beruf:** Triebfahrzeugführer, **Hobbies:** Eisenbahn, **derzeit engagiert:** Lektor, Mesnerdienst
Mein Anliegen: liturgische Dienste

Christian Preiss, 45 Jahre, verheiratet, **Beruf:** Notfallsanitäter beim Arbeiter Samariter Bund, **Hobbies:** Schlagzeuger bei einer Band, Lesen, Sport, Malen, Schreiben, **derzeit engagiert:** Vinzenzgemeinschaft, Lektor, Kommunionspender, FA Verkündigung
Mein Anliegen: Die Botschaft Jesu in den Mittelpunkt stellen und unsere Pfarre als einen Ort der Liebe und Vielfalt erfahrbar zu machen

Martina Reiter, 51 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, **Beruf:** Pfarrsekretärin, **Hobbies:** Familie, Lesen, Wandern, Radfahren, Singen, **derzeit engagiert:** Pfarrgemeinderat, Pfarrkanzlei, Musikgruppe „LobXang“
Mein Anliegen: „Die Pfarre Neuottakring soll Heimat für alle Altersgruppen sein.“

Dipl.-Ing. Peter Schuch, 48 Jahre, verheiratet, 5 Kinder, **Beruf:** Qualitätsmanager, **Hobbies:** Familie, Fotografieren, Computer, Schifahren, **derzeit engagiert:** Webmaster Pfarrhomepage, Lektorendienst
Mein Anliegen: „Ich möchte meinen persönlichen Beitrag zu einer lebendigen Pfarrgemeinschaft leisten. In Neuottakring sollen sich Jung und Alt zu Hause fühlen.“



Mag. Hans-Christian Slanec, 45 Jahre, Lebensgemeinschaft, 1 Sohn (10), **Beruf:** öffentlicher Dienst, Jugendamt, **Hobbies:** Outdooraktivitäten, Musik (hören und machen), Sammeln guter Comics, Lesen, **derzeit engagiert:** Jugendleiter in der Pfadfindergruppe, Organisation div. Veranstaltungen, Bethlehemslicht-Aktion, Vernetzung der Pfarrgruppen
Mein Anliegen: Auf bisherigen Erfolgen aufbauen, Neuottakring auf einem Weg in die Zukunft begleiten, Gemeinschaft und Solidarität leben und fördern, Kindern und Jugendlichen in Neuottakring sinnvolle Freizeitangebote ermöglichen

Herr Jesus Christus

durch die Taufe
gehören wir Dir an.

Durch Dich hat uns der Vater seine Liebe gezeigt und sich selbst uns zugewendet. Du hast Dich klein gemacht, um uns nahe zu sein.

Wir danken Dir
und preisen Dich,
denn Du zeigst uns den Weg zum Leben in Fülle.

Du begegnest uns durch die Wirklichkeit unserer Zeit.

Auch im Gewand des Fremden kommst Du uns entgegen.

Ja Jesus, Dir vertrauen wir, von Dir wollen wir lernen: Dein Zugehen auf die Menschen, Dein Dasein besonders für die Notleidenden.

Wir ersehnen Deinen Heiligen Geist, der uns Kraft und Mut ist.

Dein Heiliger Geist wecke in uns neu die Freude und die Leidenschaft, für Dich und die Menschen zu brennen.

Amen.

TAUFEN: Leopold HOFMANN, David DJUKIC, Leon BREM, Sandro-Antonio LOPANDIC, Manuel STROHMER

Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft!

TRAUUNGEN: GOLDENE HOCHZEIT: SCHMIEDT Walter und Liliane

Wir gratulieren!

VERSTORBENE: Ernst KREMSER (80 J.), Maria JANOSCHY (95 J.), Friedrich GRETZ (69 J.), Hilde LIST (89 J.), Brigitta OBEREDER (86 J.), Gabriele DOBIAS (91 J.), Franz FRAISSL (58 J.), Rosa FITZAL (90 J.), Marie MAIER (74 J.), Amelia CANLAS QUIBALLO (64 J.), Otto NEFZGER (81 J.), Franz MACHACEK (89 J.)

Wir beten für sie!

LANGE NACHT DER KIRCHEN
01.06.12

- 18:00 Uhr Familienmesse und Kindersegnung
- 19:00 Uhr Kinderrätselspiel; Kirchenführung für Erwachsene
- 20:00 Uhr „Mein Missionsjahr in Benin“ – Christina Blätterbinder
- 22.00 Uhr „Praise the Lord“ – Musik und Meditation (Christian + Band)
- 23.30 Uhr Ende

Ort der Besinnung (Familienkapelle), Ort der Begegnung (Buffet)

Heuriger Herrgott aus Sta´
Mi-Sa von 15:00-23:00
NEU: So 12:00-22:00
1160 Wien, Speckbachergasse 14
Tel. & Fax 01/486 02 30
www.herrgottaussta.com

MAGER GLAS GES.M.B.H.
GLASWERKSTATTEN DER GLASPARTNER SEIT 1892 MAGER GLAS MAN EBEN
SICHERHEITSVERGLASUNGEN
SCHALL- UND WÄRMESCHUTZGLAS
16, Seeböckgasse 19 ☎486 15 27-0 SPIEGEL UND BILDERRAHMEN

MAP - Mailing & Printing Services
Inh. Mag. Andreas Palkovics
kopieren - drucken -
graphik - adressieren -
kuvertieren - konfektionieren...
Ottakringerstraße 147/1/R1 – 1160 Wien
Tel.: 01 924 75 12 office@mailingprinting.at
Mobil: 0699 18 24 75 12 www.palko.at

JOSEF GISSINGER WIEN – JG
“Gissinger” Schinken-, Wurst- und Fleischspezialitäten GmbH
Ottakringer Str. 140 • 1160 Wien
Telefon (01) 486 24 73, Fax Dw. 4
office@gissinger.at
www.beinschinken.at

Ottakringerstr. 159
A-1160 Wien
+43 (0)1/48 43 708
Info@blumenhaus-ottakring.at
www.blumenhaus-ottakring.at
blumenhausottakring

Autohaus Wiesinger
16, Ottakringerstr. 112 ,01/489 16 16
www.wiesinger.autohaus.at
Ihr Servicebetrieb.....
VW ŠKODA AUDI SEAT

APOTHEKE AM SCHUHMEIERPLATZ
Mag.pharm. Göckel KG
A-1160 Wien, Schuhmeierplatz 14
Tel.: 01/ 486 33 74 . Fax: 01/ 486 33 74-20
office@aposchuhmeierplatz.at
www.aposchuhmeierplatz.at

m. princl
486 11 51
Telefon
www.moebel-princl.at
Info@moebel-princl.at
1160 Wien, Wilhelminenstraße 27
WIR WISSEN WIE
Tischlerei
Wohnstudio

Gasthaus
Ottakringer Stub‘n
Ganztägig warme Küche
Ottakringerstr. 152 Mo.-Fr. 9-22 Uhr
1160 Wien Sa. 9-14 Uhr

Impressum: Ruf!Zeichen Pfarrblatt Neuottakring, Nr. 1 - Februar 2012 - 79. Jg. Redaktion: Pfarrer Bernhard Kollmann (BK), Gerda Braun (GB), Ursula Meißl (UM), Elisabeth Rathmayer (ER), Christina Blätterbinder (CB); Fotos: Peter Schuch, UM, privat; Pfarrarchiv, MDB/Glechner; Layout: Robert Palatin; Medieninhaber: Pfarre Neuottakring; Herausgeber: PGR, Fachausschuß für Öffentlichkeitsarbeit; Alle: 1160 Wien, Familienplatz 8, Tel. 486 22 57; www.neuottakring.at; pfarre@neuottakring.at; Hersteller: Druck: MAP-Mailing & Printing, Palkovics, 1160 Wien, Ottakringerstraße 147/1/R1; Erscheinungsort Wien; **Offenlegung gem. §25 MG:** Eigentümer: Pfarre Neuottakring zu 100%; Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Neuottakring

März

1. 9:30 Uhr Kinderwagerlmesse im Pfarrheim
2. 18:30 Uhr Begräbnismesse
   19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen – Wort Gottes-Feier in der Pfarre Sandleiten
4. **2. Fastensonntag**
   9:00 Uhr Familienmesse, Überreichen der Bibel an die Kommunion-Kinder; Musik: LobXang
   Anschließend Pfarrcafé und Fastensuppenessen im Pfarrheim Rückertgasse
6. 19:15 Uhr Dialog 16 in der Familienkapelle mit emer. Weihbischof DDr. Helmut Krätzl
7. 16:30 Uhr Kommunionvorbereitung am Hernalser Kalvarienberg (St. Bartholomäus-Platz)

17./18. 3. Fastensonntag
Pfarrgemeinderatswahl

20. 19:00 Uhr Feier der Versöhnung (Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit)
21. 19:30 Uhr ELiA-Gebetskreis
23. 16:00 Uhr Dekanats-Kreuzweg
24. 14:00 Uhr Firmvorbereitung
25. **5. Fastensonntag**
    9:00 Uhr Familienmesse, Überreichen der Kreuze an die Kommunionkinder
27. 15:00 Uhr Geburtstagsgottesdienst
30. Begräbnismesse
31. „Aktion Kilo“ der Pfarrcaritas: Kaufen und Spenden Sie bei nahegelegenen „Merkur“-Märkten

April

1. **Palmsonntag**
   9:00 Uhr Segnung der Palmzweige am Familienplatz, Prozession und Festgottesdienst, Ostermarkt und Pfarrcafé der Pfadfinder
   Keine 11:00 Uhr-Messe!
5. **Gründonnerstag**
   19:00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölberg-Gebetsabend
6. **Karfreitag**
   8:15 Uhr Trauermette (Morgengebet)
   15:00 Uhr Kreuzweg
   19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
7. **Karsamstag/Osternacht**
   8:15 Uhr Trauermette (Morgengebet)
   20:15 Uhr Feier der Osternacht
8. **Ostersonntag**
   11:00 Uhr „Turmbläsermesse“ von Florian Limbacher, „Regina Coeli“ von Hans Bauernfeind
9. **Ostermontag**
   9:30 *(!)* und 18:30 Uhr Heilige Messen
13. 8:00 Uhr Schulmesse der Volksschule Grubergasse
14. 14:00 Uhr Firmvorbereitung
15. **Weißer Sonntag**
    9:00 Uhr Familienmesse, Segnung der seit Ostern 2011 getauften Kinder
18. 19:30 Uhr ELiA-Gebetskreis
19. 9:30 Uhr Kinderwagerlmesse im Pfarrheim
24. 15:00 Uhr Geburtstagsgottesdienst
29. 9:00 Uhr **Erstkommunion**
    19:30 Uhr Dankandacht der Erstkommunion-Kinder

Mai

4. 19:15 Uhr Probe für die Firmung
6. 9:00 Uhr **Firmung** – Firmspender: Domkapitular Mag. Franz Schuster
10. 9:30 Uhr Kinderwagerlmesse im Pfarrheim
    15:00 Uhr Theateraufführung „Frau Holle“ im Pfarrsaal
13. **Muttertag – Sammlung für Schwangere in Not**
    11:00 Uhr Theateraufführung „Frau Holle“ im Pfarrsaal
17. **Hochfest Christi Himmelfahrt**
    Hl. Messen am Vorabend sowie um 9:30 *(!)* und 18:30 Uhr
23. 18:30 Uhr ELiA-Gebetskreis
25. Begräbnismesse
27. **Hochfest Pfingsten**
    Hl. Messen am Vorabend sowie um 9:30 *(!)* und 18:30 Uhr
28. **Pfingstmontag**
    Hl. Messen um 9:30 *(!)* und 18:30 Uhr
29. 15:00 Uhr Geburtstagsgottesdienst

Kreuzweg-Andachten in der Fastenzeit

Freitag 19:00 Uhr (nach der Abendmesse)
Ausnahmen: 23. März: 16:00 Uhr, 6. April: 15:00 Uhr

Mai-Andachten

Samstag und Sonntag 19:30 Uhr (nach der Abendmesse)

Heilige Messen:
Montag bis Freitag: 18:30 Uhr
Samstag und vor Feiertagen: 18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr, 11:00 Uhr und 18:30 Uhr (ab Christi Himmelfahrt: 9:30 und 18:30 Uhr)

Beichtgelegenheit: Sonntag vor der 9:00 Uhr Messe, 1. Samstag im Monat 19:15 Uhr, Donnerstag 19:15 bis 19:45 Uhr

Rosenkranz: täglich 17:50 Uhr

Eucharistische Anbetung: Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr

Kirchenbeitragstelle: Montag 8:00 – 13:00 Uhr, Telefon 05 0155 2019

Pfarrbüro: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr (während Schulferien 18:00 – 19:00 Uhr)

Konto: Unicredit BankAustria, BLZ 12000, Kontonummer 731 412 302

486 22 57

Manchmal kommt es anders als man denkt. Wir planen seit längerer Zeit Ihr und unser Pfarrblatt **Ruf!Zeichen** einer Überarbeitung zu unterziehen. Mit dem Pfarrgemeinderatswechsel und der Sommernummer meinten wir, sei die Zeit dafür gekommen. Und damit die Verantwortung für unseren Refresh nicht zu groß ist, wollten wir die kommende Nummer nicht verschicken sondern nur auf unserer Homepage veröffentlichen und zur Diskussion stellen.

Immerhin kommen uns Druck und Versand einer Nummer unserer Zeitung auf 1750.- €, wovon schon über die Hälfte der Summe der Versand ausmacht. Unsere Inserenten fördern uns mit 370.- € pro Nummer und seit der Erlagscheindruck so horrend verteuert wurde – immerhin müssten wir einer Auflage 4000 Stück beilegen und das tun wir eben nicht – gehen so gut wie keine Spenden mehr ein.

Aber, wie gesagt: da hatten wir die Rechnung ohne unseren scheidenden Pfarrgemeinderat gemacht:

In eigener Sache

Wenn irgend möglich sollten wir nicht davon abgehen, 4 Nummern mit News aus unserer Gemeinde an Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu versenden. Jeder Haushalt mit mindestens einem katholischen Mitglied soll vier Mal jährlich Post von seiner Pfarre erhalten – so lautet also unsere Vorgabe. Wegen des hohen Wertes einer Ausgabe sind wir uns dieser Verantwortung bewusst und werden dennoch einen Relaunch – eine Überarbeitung bei laufendem Betrieb – wagen. Mit der kommenden Nummer hoffen wir Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, ein erneuertes **Ruf!Zeichen** bieten zu können.

Diese Nummer ist wie Sie sehen, nur wenig Ostern, aber umso mehr der PGR Wahl gewidmet.

Sie bitten wir im Gegenzug um Ihre Meinung dazu und dass Sie eventuell unsere ehrenamtliche Arbeit dann und wann mit einem Druckkostenbeitrag auf unser Pfarrkonto, Verwendungszweck: „Pfarrblatt“, bedenken: Unicredit BankAustria, BLZ 12000, Kontonummer 731 412 302 lautend auf „Pfarre Neuottakring“.

Ursula Meißl
Leitende Redakteurin

Die „Fastenzeit“ ist manchmal ein Anlass, um problematische Gewohnheiten wie zu viel Essen sowie Alkohol- oder Nikotingenuss wieder besser unter Kontrolle zu bekommen. Das ist gut, aber das Fasten in den 40 Tagen vor Ostern ist nur *ein* Mittel zu einem ganz anderen Zweck: zu einer Erneuerung dessen, was wir durch die Taufe sind: frohe Kinder Gottes.

Durch die Fastenzeit

Verzichten macht uns frei von Abhängigkeiten und erleichtert uns den Blick auf das Leben in seinem vollen Sinn. Fasten hilft, sich neu zu orientieren und auf Christus auszurichten.

Die Kargheit dieser Zeit auch im Gottesdienst kann stören, abschrecken, doch genau das ist ihr Ziel: unsere Sinne zu schärfen für das Wesentliche, die Aufmerksamkeit hinzulenken auf Christus.

Die Zahl 40 steht in der Bibel für Zeiten, in denen Menschen um ihr Verhältnis zu Gott ringen, in der sie ablegen, was der Gottbegegnung im Weg steht, was sie hindert, die ganze Existenz auf ihn zu gründen.

Gutes tun, nicht nur aus dem Überfluss, sondern auch durch etwas, das weh tut – mit einem Bezug auf Jesus, der sich selbst für uns hingegeben hat; das Fasten – als Einzelner oder zusammen mit anderen – das vermehrte Beten – ebenfalls einzeln oder gemeinschaftlich (zB Kreuzweg), die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben und mit der gewohnten Lebenspraxis ist der Sinn der 40 Tage auf Ostern zu.

Das meint Ihr Pfarrer

Bernhard Kollmann

Verlagspostamt 1170 Wien P.b.b. GZ 02Z031339 S

Sponsoring Post

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien